

Kennzahlen Definitionen NAC

Zielsetzung: Aufrechterhaltung der betr. **Zahlungsfähigkeit**, der Liquidität. Da Zahlungsströme vom Tagesgeschäft beeinflusst werden & kaum langfristig zu planen sind, wird hier die kurzfr. finanz. Stabilität einer U beurteilt.

Überdurchschnittlich hohe Werte bei den Liquiditätskennzahlen erhöhen zwar die Konkursicherheit, deuten aber auch auf einen suboptimalen Mitteleinsatz hin; d.h. eine zu hohe Liquidität beeinflusst die Sicherheit und Rentabilität der Unternehmung negativ.

Liquidität	Berechnung	Definition	Zielwerte	Erfawert
Barliquidität	$\frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{KFK}}$	wieviel % der kurzfr. Schulden durch sofort liquide Mittel gedeckt	10 - 90 %	15 - 50%
Liquidität 2. Grades	$\frac{\text{Flüssige Mittel} + \text{Deb} + \text{And. Forderungen}}{\text{KFK}}$	wieviel % der kurzfr. Schulden durch kurzfr. Schulden gedeckt	90 - 110%	100 - 110%
Liquidität 3. Grades (Goldene Bilanzregel)	$\frac{\text{UV}}{\text{KFK}}$	wieviel % der kurzfr. Schulden durch kurzfr. liquidierbare Mittel gedeckt	110 - 150%	120 - 150%
Debitorenziel	$\frac{\text{durschn. Deb-Bestand} \times 360}{\text{Nettoumsatz}}$	Durchschn. Anz. Tg bis Kde Rechn. bez.	< 60	38-60
Lagerdauer	$\frac{\text{durschn. Lager-Bestand} \times 360}{\text{Materialaufwand}}$	Lagerreichweite in Tagen	je nach Branche	
Kasse	1 - 2 % des Umsatzes	bei DL-U; 3 Mt. aller Gehälter		

Hier wird die langfristige **Stabilität** der Unternehmung beurteilt. Besondere Beachtung verdienen diese Kennzahlen im Zuge der Risikoabdeckung und der langfristigen Investitionsplanung.

Stabilität / Sicherheit	Berechnung	Definition	Zielwerte	Erfawert
Fremdfinanzierungsgrad	$\frac{\text{FK}}{\text{GK}}$	zu wieviel % Kapital durch FK finanziert	< 70%	55 - 70%
Eigenfinanzierungsgrad (EK-Quote)	$\frac{\text{EK}}{\text{GK}}$	zu wieviel % Kapital durch EK finanziert	> 30%	30 - 45%
Anlagedeckungsgrad 1	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	zu wieviel % AV durch EK finanziert	80 - 100%	
Anlagedeckungsgrad 2 (Goldene Bilanzregel)	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{LFK}}{\text{Anlagevermögen}}$	zu wieviel % AV durch EK & LFK, also langfr. verfüg. Mittel finanziert	100 - 130%	
Verschuldungsfaktor	$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{liq. Mittel} - \text{Forderungen}}{\text{Brutto Cash Flow (NUV)}}$	Anz. Jahre, die U zur Rückzahlung FK (o/ Liq.Mittel & Ford.) durch erwirt. Brutto Cash Flow benötigt	< 5	

Erfolgswirtschaftlichen Analyse mit Zielsetzung eine (angemessene) **Verzinsung** der investierten Geldmittel. Die durch Rentabilitäts-kennzahlen getroffenen Aussagen erlauben dem jeweiligen Investor eine Bewertung hinsichtlich des finanziellen Nutzens einer finanziellen Anlage oder einen Vergleich zwischen verschiedenen Anlagemöglichkeiten.

Rentabilität	Berechnung	Definition	Zielwerte	Erfawert
Kapitalumschlagshäufigkeit (KUH) (Capital Turnover)	$\frac{\text{Umsatz}}{\text{GK}}$	wie häufig inv. Kapital pro Jahr umgeschlagen	> 0.8	
Eigenkapitalrendite (ROE) (Return on Equity)	$\frac{\text{EBIT}}{\text{EK}}$	auf EK erwirtschaftete Rendite	> 0%	
Gesamtkapitalrendite (ROI) (Return on Investment)	$\frac{\text{EBIT}}{\text{GK}}$ oder $\text{ROS} \times \text{KUH}$	auf GK erwirtschaftete Rendite	> 7%	
BG I in % der Betr.leistung (Umsatz)	$\frac{\text{Bruttogewinn I}}{\text{Umsatz}}$	% Anteil des BG I am Umsatz	> 0%	
BG II in % der Betr.leistung (Umsatz)	$\frac{\text{Bruttogewinn II}}{\text{Umsatz}}$	% Anteil des BG II am Umsatz	> 0%	
BG III in % der Betr.leistung (Umsatz)	$\frac{\text{Bruttogewinn III}}{\text{Umsatz}}$	% Anteil des BG III am Umsatz	> 0%	
EBIT in % der Betr.lei. (Umsatz) (ROS) (Return on Sales) - Wertschöpfung	$\frac{\text{EBIT}}{\text{Umsatz}}$	% Anteil des EBIT am Umsatz	> 8%	
EBITDA in % der Betr.leist (Umsatz)	$\frac{\text{EBITDA}}{\text{Umsatz}}$	% Anteil des EBITDA am Umsatz	> 12%	
Working Capital in % Betr.leist. (Umsatz)	$\frac{\text{UV}}{\text{Umsatz}}$	UV im Verhältnis zum Umsatz	je nach Branche	

Der **Cashflow** beschreibt er den Überschuss an „finanziellen Mitteln“ aus der betrieblichen Umsatztätigkeit. Diese Mittel als Ergebnis der betrieblichen Leistungserstellung stehen dem Unternehmen zur freien Verfügung und dienen Neuinvestitionen oder der Dividendenausschüttung. Wichtigste Grösse zur Beurteilung der Selbstfinanzierungskraft einer Unternehmung.

Der **Cash Flow (NUV)** beschreibt dabei die Zunahme des Nettoumlaufvermögens, der **Cash Flow (Cash)** die Zunahme der liquiden Mittel.
 Der Free Cash Flow sind die nach Abzug der Ersatzinvestitionen erwirtschafteten liquiden Mittel, somit das frei verfügbare 'Einkommen' der Unternehmung.

Cash Flow	Berechnung	Definition	Zielwerte	Erfawert
Brutto Cash Flow (NUV) Marge	$\frac{\text{Brutto Cash Flow (NUV)}}{\text{Umsatz}}$	Im betrachteten Betriebsjahr erwirt. Brutto Cash Flow (NUV) Marge	> 15%	
Brutto Cash Flow (NUV) Rentabilität	$\frac{\text{Brutto Cash Flow (NUV)}}{\text{Gesamtkapital}}$	Auf das investierte Kapital erwirt. Brutto Cash Flow (NUV) Rentabilität	> 10%	
Brutto Cash Flow (Cash) Marge	$\frac{\text{Brutto Cash Flow (Cash)}}{\text{Umsatz}}$	Im betrachteten Betriebsjahr erwirt. Brutto Cash Flow (Cash) Marge	> 15%	
Brutto Cash Flow (Cash) Rentabilität	$\frac{\text{Brutto Cash Flow (Cash)}}{\text{Gesamtkapital}}$	Auf das investierte Kapital erwirt. Brutto Cash Flow (Cash) Rentabilität	> 10%	
Free Cash Flow Marge	$\frac{\text{Free Cash Flow}}{\text{Umsatz}}$	Im betrachteten Betriebsjahr erwirt. Free Cash Flow Marge	> 0%	
Free Cash Flow Rentabilität	$\frac{\text{Free Cash Flow}}{\text{Gesamtkapital}}$	Auf das investierte Kapital erwirt. Free Cash Flow Rentabilität	> 0%	
Cash Flow Europa Cash Flow aus Kerngeschäft Brutto Cash Flow (NUV)	Gewinn nach Steuern + Abschreibungen + Bildung von Rückstellungen - Auflösung von Rückstellungen	oder: liquiditätswirksamer Ertrag - liquiditätswirksamer Aufwand		
Cash Flow USA Cash Flow aus operativer Tätigkeit Selbst-/Innenfinanzierungspotential Brutto Cash Flow (Cash)	Cash Flow Europa - Zunahme/+Abnahme Debitoren - Zunahme/+Abnahme Lager +Zunahme/-Abnahme Kreditoren			
Cash Flow aus Investitions-Tätigkeit	- Investitionen ins AV + Desinvestitionen in AV			
Cash Flow aus Finanzierungs-Tätigkeit	+ Finanzierung (Aufnahme EK, FK) - Definanzierung (Dividenden, Rückzahlung EK/FK)			
Free Cash Flow Grösse zur Beurteilung Wertsteigerung	Cash Flow USA - CF aus Investitionstätigkeit			
Veränderung flüssiger Mittel	Cash Flow USA + CF aus Investitionstätigkeit + CF aus Finanzierungstätigkeit			

Die **Leistungskennzahlen** dienen der Ermittlung der Mitarbeiterproduktivität. Eine Beurteilung der Werte ist nur im Vergleich mit anderen Unternehmen möglich. (Benchmarking)

Leistung	Berechnung	Definition	Zielwerte	Erfawert
Betr.lei. (Umsatz) pro 1k Perskosten	$\frac{\text{Umsatz} \times 1000}{\text{Lohnkosten}}$		je nach Branche	
BG I pro 1'000.-- Personalkosten	$\frac{\text{Bruttogewinn I} \times 1000}{\text{Lohnkosten}}$		je nach Branche	
BG II pro 1'000.-- Personalkosten	$\frac{\text{Bruttogewinn II} \times 1000}{\text{Lohnkosten}}$		je nach Branche	

Die **Unternehmenskennzahlen** dienen der Einschätzung des Gesamtunternehmens. Es werden also sowohl betriebliche als auch nichtbetriebliche Aktiven/Passiven sowie betriebliche und ausserordentliche Aufwände/Ertäge berücksichtigt.

Unternehmung	Berechnung	Definition	Zielwerte	Erfawert
Z-Score	$\frac{6,56 \times \text{NUV}}{\text{GK}} + \frac{3,26 \times (\text{Res.} + \text{Gewinn})}{\text{GK}} + \frac{6,72 \times (\text{U-erfolg} + \text{Steuern} + \text{FKZinsen})}{\text{GK}} + \frac{1,05 \times \text{EK}}{\text{FK}}$			
		Zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit: eine gewichtete Kombination von Kennzahlen, die über Solvenz aufschluss gibt. Je tiefer der Wert, desto grösser das Konkursrisiko.		
		wenn < 1.1 potentieller Konkurskandidat > 2.6 finanziell gesundes Unternehmen		
Fremdfinanzierungsgrad	$\frac{\text{FK}}{\text{GK}}$	zu wieviel % Kapital durch FK finanziert	< 70%	55 - 70%
Immobilisierungsgrad	$\frac{\text{Anlagevermögen} + \text{Betriebsfremde Aktiven}}{\text{GK}}$	Gibt an, welchen Anteil das betriebliche & nichtbetriebliche AV am GK hat.	je nach Branche	

Diverse	Berechnung	Definition	Zielwerte	Erfawert
Lagerumschlag (wieviele Male)	$\frac{\text{Einstandswert verkaufter Produkte}}{\text{Lagerbestand}}$ <p>.....oder auch.....</p> $\frac{\text{Nettoumsatz}}{\text{bilanzierter Lagerwert}}$	je nach Art der Ware: Konserven Frischgemüse	1-2 100x	
Durchschnittliche Lagerdauer (in Tg)	$\frac{360 \text{ (Tage im Jahr)}}{\text{Lagerumschlag}}$	je kürzer, desto besser		